



**DENKMALSCHUTZ.** Gabriele Neumann ist als Landeskonservatorin für 5000 Tiroler Denkmäler verantwortlich. Seite 3

**FEST.** Beim Haller Freudenfeuer wurde die Stadt für drei Tage ins Mittelalter versetzt und dabei gefeiert, gelacht und getanzt. Seite 5



**REGIONAL.** Saisonale Schmankerln und Musik werden beim Herbstmarkt am 19. Oktober serviert. Seite 7

## Fest der Kultur mit viel Hall

Bei der offiziellen Verleihung der Kunstpreise des Landes Tirol 2024 wurden Kunst- und Kulturschaffende vor den Vorhang geholt. Herzliche Gratulation an Maria und Hannah Crepez sowie die Kolpingbühne.



FOTOS: REGINA HERRMANN

Riesig war die Freude beim großen und gut gelaunten Team der Kolpingbühne Hall über die Auszeichnung im Haus der Musik.

**KULTUR.** Kulturreferent Landeshauptmann Anton Mattle überreichte vergangene Woche beim Fest der Kultur im Haus der Musik in Innsbruck die Kunstpreise des Landes Tirol 2024 an die im heurigen Jahr ausgezeichneten Kunst- und Kulturschaffenden. Mit den Kunstpreisen des Landes werden Persönlichkeiten und Initiativen gewürdigt, die sich in besonderem Maße um die Kunst und Kultur verdient gemacht haben und die mit ihrer Arbeit das kulturelle Leben in Tirol bereichern und prägen.

### Mut und Verantwortung

„Die kulturelle Vielfalt in Tirol ist beeindruckend und das breite Angebot spiegelt sich einmal mehr in den heute vergebenen Preisen wider“, sagte der Landeshauptmann und verwies in seiner Rede unter anderem auf den Mut und das Verantwortungsbewusstsein der in der Kunst und Kultur Tätigen: „Kunst und Kultur haben die Kraft, etwas zu schaffen, das Wir-

kung entfaltet: auf Menschen, auf eine Stadt, ein Land, eine Region. Das sind unverzichtbare Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft, dafür möchte ich allen Kunst- und Kulturschaffenden in unserem Land danken und den Ausgezeichneten herzlich gratulieren!“

### Premiere bei der Preisvergabe

Der Landespreis für Kunst ist die höchste Auszeichnung, die im Kulturbereich in Tirol vergeben wird und geht erstmals in der Geschichte dieses Preises nicht an eine Künstlerin oder einen Künstler. „Das Land Tirol zeichnet heuer eine Familie aus, die für das Kunst- und Kulturgeschehen in Tirol seit Jahrzehnten ein Motor ist: Maria und Hannah Crepez, und immer mitgedacht der 2021 verstorbene Gerhard Crepez. Die Kunst der Familie Crepez ist es, seit fünf Jahrzehnten ein kulturelles Umfeld zu bereiten, ein Milieu zu schaffen, in dem die Vielfalt hochgehalten wird, in dem sich

die Künste entfalten können“, begründete der Landeshauptmann diese Entscheidung.

### Dank und mahnende Worte

Hannah Crepez durfte im Namen aller PreisträgerInnen Dankesworte und über die Bedeutung der Kultur für die Gesellschaft sprechen: „Die Freude darüber, dass 56 Jahre unermüdlicher Arbeit, die nicht nur mit viel Begeisterung,

sondern auch viel Idealismus, Verzicht, Aufopferung und Enttäuschung verbunden war, dafür geehrt werden, ist groß. Dieser Preis gebührt vor allem meinen Eltern, meiner Mutter Maria und meinem Vater Gerhard, der leider nicht mehr unter uns ist. Und natürlich auch dem Rest der Familie, Mitarbeiterinnen und allen weiteren UnterstützerInnen. Wir fühlen uns sehr geehrt.“

>> Seite 2



Hannah und Maria Crepez erhielten den Tiroler Landespreis für Kunst 2024.

### INFORMATION

Die ausgezeichneten Kunst- und Kulturschaffenden der unterschiedlichen Sparten:

**Preis und Förderpreise für Zeitgenössische Kunst 2024:**  
Carmen Brucic (Hauptpreis)  
Angelika Wischermann, Lucas Norer und Ina Hsu (Förderpreise)

**O.-Grünmandl-Literaturpreis:**  
Angelika Rainer

**Poetry-Slam-Preis 2024:**  
Leonard „Leo“ Dravoj (Würdigungspreis)  
Magdalena „Lenny“ Schweissgut (Förderpreis)

**Jakob-Stainer-Preis 2024:**  
Claudia Unterkofler

**Tiroler Volksbühnenpreis 2024:**  
Kolpingbühne Hall

**Landespreis für Kunst 2024:**  
Maria und Hannah Crepez

## WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**

**Donnerstag, 10. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils  
**Freitag, 11. Oktober:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam  
**Samstag, 12. Oktober:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz  
**Sonntag, 13. Oktober:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg  
**Montag, 14. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg  
**Dienstag, 15. Oktober:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum  
**Mittwoch, 16. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils  
**Donnerstag, 17. Oktober:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam  
**Freitag, 18. Oktober:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum.

**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr  
**Samstag, 12. Oktober:** Dr. Christian Rainalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;  
**Sonntag, 13. Oktober:** Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423;

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr  
**Sa, 12./So, 13. Oktober:** DDR. Oberhofer Michael, Bleichenweg 14a, Innsbruck, Tel. 0512/890235; Dr. Burger Julia, Johann-Schuler-Weg 2, Kolsass, Tel. 05224/52511;

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. [www.tierarzt-notdienst.tirol/de](http://www.tierarzt-notdienst.tirol/de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Pfarrkirche St. Nikolaus:**

**Freitag, 11. Oktober:** 19 Uhr Abendmesse  
**Sonntag, 13. Oktober:** 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor, Pfarrcafé – Erntedank 19 Uhr Abendmesse  
**Dienstag, 15. Oktober:** 19 Uhr Oktoberrosenkranz

**Mittwoch, 16. Oktober:** 8:30 Uhr Rosenkranz  
9 Uhr Messe

**St. Franziskus/Schöneegg:**

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage ([www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/](http://www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/)) oder den Schaukästen entnommen werden.

**Donnerstag, 10. Oktober:** 15 Uhr Rosenkranzandacht der Marianischen Kongregation in der Kapelle, anschl. Kaffeejause  
19 Uhr Gebet in der Kirche  
19:30 Uhr Herzbibel  
**Freitag, 11. Oktober:** 16:30 bis 17:30 Uhr Jungscharstunde – Spiel und Spaß für alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule  
**Samstag, 12. Oktober:** 20 bis 22 Uhr Jugendtreff  
**Donnerstag, 17. Oktober:** 20 Uhr Aufatmen, Gebet mit der Gemeinschaft Emmanuel in der Kapelle

**Franziskanerkirche:** Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr  
**Kirche Heiligkreuz:** Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr  
**Heiliggeistkirche** Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde  
**Herz-Jesu-Basilika** Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr  
**Klosterkirche Thurnfeld:** Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr  
**Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:** Sonntag, 13. Oktober: 10 Uhr, Hannah Hofmeister

**Franziskanerkirche:** Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

**Kirche Heiligkreuz:** Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

**Heiliggeistkirche** Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Herz-Jesu-Basilika** Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

**Klosterkirche Thurnfeld:** Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:** Sonntag, 13. Oktober: 10 Uhr, Hannah Hofmeister

## SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



Florian Margreiter, der Obmann der Kolpingbühne Hall, empfängt die Auszeichnung Tiroler Volksbühnenpreis 2024 von LH Anton Mattle.

>> Fortsetzung In Richtung politischer Entwicklungen meinte die Haller Kulturorgansiatorin: „Kunst und Kulturschaffende widmen ihr Leben einem der wichtigsten Pfeiler für eine offene, kritische und zukunftsorientierte Gesellschaft. Wir laufen allerdings gerade Gefahr, dass wir um Jahrzehnte zurückkatapultiert und die Förderwürdigkeit von zeitgenössischen und kritischen Kunstschaffenden von radikalen Gruppen wieder in Frage gestellt werden. An der Freiheit der Kunst, die in unserer Verfassung verankert ist, darf nicht gerüttelt werden.“

**„Die kleine Hexe“**

Für Hall in Tirol war dieser Abend außergewöhnlich, wurde doch neben der Familie Crepaz auch die „Kolpingfamilie“ ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Tiroler Volksbühnenpreis 2024 ging an die Kolpingbühne Hall für die Produktion „Die kleine Hexe“

basierend auf dem Kinderbuch-Klassiker von Otfried Preußler. „Der Tiroler Volksbühnenpreis ist eine Anerkennung für das konstant hohe Niveau und die höchst professionelle Umsetzung der Produktion ‚Die kleine Hexe‘ in allen Bereichen“, betont Kulturreferent Anton Mattle und gratuliert dem gesamten Team vor und hinter der Bühne zu dieser Auszeichnung. Das Ensemble umfasst über neunzig Personen im Alter von vier bis 81 Jahren.“

**Festtag der Haller Kultur**

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter gratulierte vor Ort sehr herzlich: „Hall beweist sich gerade heuer in besonderer Form als Kulturstadt. Wenn zwei Preisträger für diese bedeutende Auszeichnung aus Hall kommen, aus völlig unterschiedlichen Bereichen des künstlerischen Schaffens, dann ist das etwas, auf das die Stadt stolz sein kann.“

## AUS DEN VEREINEN

**Tauschmarkt für Baby- und Kinderartikel/Herbst-Winter**

Verkauf am Samstag, den 19. Oktober von 9 bis 12 Uhr im Pfarrsaal Schöneegg/Hall – ab 8 Uhr Aufbau. (Eingang neben der Pfarrbücherei in der Faistenbergerstrasse). Hereinspaziert! Kommt mit euren ausgemusterten Kindersachen vorbei und verkauft zu klein gewordene Wintersachen und gut Erhaltenes aus euren Kinderzimmern an interessierte Familien aus der Umgebung weiter: So bekommen gute Stücke eine zweite Chance. Winter- und Schibekleidung, Schi & Stöcke, Eislaufschuhe, Helme,

Rodeln, Bob, Spielsachen, Bücher, DVD's, u.v.m.

Der Unkostenbeitrag bzw. die Tischmiete beträgt 10,- Euro. Die Tischvergabe erfolgt ausschließlich über Voranmeldung!

Wir bieten nebenbei auch die Möglichkeit zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen, während sich die Kleinen im Spielzimmer austoben können. Nähere Informationen und Anmeldung zum Verkauf jederzeit gerne bei Mareen Spannagel unter Tel. 0680/55 76 629. Das Tauschmarktteam des Familienverbandes Schöneegg/Hall freut sich auf rege Teilnahme.

## eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!



Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol


[www.flo-mobil.com](http://www.flo-mobil.com)

# Wichtiges Bildungsangebot für alle

Nach dem Erste-Hilfe-Kurs folgte der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Hall mit einem Lösch-Kurs.

**SICHERHEIT.** Der Umgang mit einem Feuerlöscher. Erste Hilfe leisten können. Wichtige Fähigkeiten, die jeder Mensch haben sollte, sind längst keine Selbstverständlichkeit. Um Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, bedarf es auch dieser wichtigen Grundkenntnisse. „WIR wollen, dass alle Menschen an Bildungsangeboten teilnehmen können. Darum haben wir BINK ins Leben gerufen. BINK steht für Bildung Inklusiv, denn WIR wollen Normalisierung leben und spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderungen ein Recht auf Bildung. Daher veranstalten wir regelmäßig Bildungsangebote die offen sind für alle“, erklärt Martin Wechselberger von der W.I.R. gemeinnützige GmbH und ergänzt: „Wir veranstalten z.B. gemeinsam mit den Roten Kreuz den Erste-Hilfe-Kurs, oder



Der aufregende Tag endete mit einem Gruppenfoto vor den Einsatzfahrzeugen.

mit der Firma Brandschutz-Thaler und der Feuerwehr Hall einen Lösch-Kurs. WIR wollen mitten in der Gesellschaft ankommen und Integration ist uns wichtig. Unsere Kurse sind daher auch wie hier in Hall, bei der FFW- Feuerwehr angesiedelt.“ Die Teilnehmenden

zeigten großes Können und sind allgemein sehr mutig, wenn es darum geht, Neues zu erlernen. „Das stärkt das jeweilige Selbstvertrauen und das Gemeinschaftsgefühl. Oft treffen sich bei unseren Kursen Menschen, welche sich lange nicht mehr gesehen haben. Sie sind z.B. zusammen in die Schule gegangen und ihre Wege haben sich später getrennt. Wir laden auch Menschen anderer Einrichtungen, wie Lebenshilfe, Soziales Zentrum St. Jose, Tafel oder auch interessierte Familien von Menschen mit Behinderungen zu unseren Bildungsangeboten ein.“



Jeder/Jede durfte sich an den Feuerlöschern unter Aufsicht probieren.



Auch wenn der Korb aus Sicherheitsgründen am Boden blieb, einmal in den Rettungskorb der Drehleiter zu steigen, war trotzdem ein Highlight.



Gabriele Neumann

## Landeskonservatorin wieder aus Hall

Gabriele Neumann folgt Walter Hauser und Werner Jud.

**DENKMAL.** Man könnte fast schon von einer Tradition sprechen, dass die obersten Denkmalschützer aus Hall stammen, dort leben oder eine enge Verbindung zur Stadt haben. Gabriele Neumann studierte an der Universität Innsbruck Kunstgeschichte und Rechtswissenschaften, bevor sie 1994 in den Dienst des Bundesdenkmalamtes trat. Während ihrer inzwischen 30-jährigen Tätigkeit im Landeskonservatorat für Tirol war sie mit verschiedensten Themenbereichen befasst: Vom Verfassen von Untersuchungsgutachten über die Inventarisierung und Evaluierung von Objekten im Rahmen der Erstellung der Denkmallisten bis hin zur praktischen Denkmalpflege. Als Gebietsreferentin betreute sie bislang Innsbruck-Stadt, den Bezirk Schwaz und den nördlichen Bereich des Bezirkes Lienz. In ihrer neuen Funktion ist sie nun für fast 5000 Denkmale verantwortlich.

### AUS DEN VEREINEN

#### Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 17. Oktober laden wir recht herzlich zum Seniorennachmittag von 15 bis 17 Uhr ins PfarrEGG ein. Auf Euer kommen freut sich das Seniorennachmittags Team.

## Handyparken ausgelaufen

Mit dem 1. Oktober wurde diese Form des bargeldlosen Bezahls eingestellt. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bietet als Alternative zum Ticketkauf das Parken mit der EasyPark-App an.

**VERKEHR.** Das Parken per EasyPark-App hat viele Vorteile. AutofahrerInnen müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten werfen. Damit kann die Parkzeit flexibel gestartet oder gestoppt werden. Natürlich wird es weiterhin möglich sein, mit Bargeld oder Debit-Karte zu bezahlen.

Weitere Informationen unter:  
[www.easypark.com](http://www.easypark.com)



**LAMPE REISEN**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
[www.lampereisen.at](http://www.lampereisen.at)

## ENTSPANNEN IM PARADIES

Malediven | Hotel Equator Village\*\*\*

Flug ab/bis München

zum Beispiel 6. bis 20. November 2024

im Doppelzimmer mit All Inclusive

14 Nächte pro Person

ab  
**2.244,-**  
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt an der Städtischen Musikschule Hall in Tirol folgende Karenzstelle zur Besetzung:

Stadt **Hall in Tirol**



## Musikschullehrkraft im Fach Harfe

**Beschäftigungsausmaß: 13 Wochenstunden**

**Beginn des Dienstverhältnisses: ab sofort**

Die mit dieser Stelle verbundenen Aufgabenbereiche sind insbesondere:

- Qualifizierter, zeitgemäßer und regelmäßiger Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen.
- Organisation und Mitwirkung bei Musikschulveranstaltungen sowie die regelmäßige Abhaltung von Klassenabenden.
- Vorbereitung der SchülerInnen auf Prüfungen, Wettbewerbe und Aufnahmeprüfungen an weiterführenden Institutionen.
- Mitwirkung und Mitarbeit in den verschiedenen Orchester- und Ensembleformationen der Musikschule.
- Teilnahme an Konferenzen, MitarbeiterInnen- und Elterngesprächen.
- Aktive Mitarbeit an der laufenden Weiterentwicklung der Musikschule.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Abgeschlossenes oder inskripiertes künstlerisch-pädagogisches Studium an einer Musikuniversität oder einem Konservatorium.
- Berufserfahrung von Vorteil.
- Eigeninitiative, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Leistungsbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen und zur Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt und der Region.
- Zusatzqualifikationen (Zweifach, Ganz in der Musik, Inklusion, o.ä.) bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Angestelltengesetzes und ist vorerst bis zum Ablauf der Karenzstelle befristet. Die Entlohnung erfolgt unter sinngemäßer Anwendung der §§ 84 und 127 des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes bei abgeschlossenem Studium im Entlohnungsschema I L, Entlohnungsgruppe I2a2. Mindestbruttogehalt in der Entlohnungsstufe 1 beträgt 2.885,80 Euro auf Vollzeitbasis.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der Mitarbeit an unserer überaus erfolgreichen Musikschule ein, schriftliche Bewerbungen per Post oder Email bis längstens 13.10.2024 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an die Musikschule der Stadt Hall in Tirol, Unterer Stadtplatz 16, 6060 Hall in Tirol, [direktion@musikschule-hall.at](mailto:direktion@musikschule-hall.at), einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über Ausbildungen und bisherige musikpädagogische Tätigkeiten
- Vorhandene Dienstzeugnisse
- Bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer allfälligen Befreiung

Nach Sichtung der Unterlagen werden vorausgewählte Bewerberinnen und Bewerber zu einem Hearing, bestehend aus einer künstlerischen Präsentation, einer Lehrprobe sowie einem Fachgespräch, eingeladen. Voraussichtlicher Termin Kalenderwoche 42. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Dir. Günther Klausner, Telefon 05223/52143, Email [direktion@musikschule-hall.at](mailto:direktion@musikschule-hall.at)

**Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter**

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Stelle eines/einer:

Stadt **Hall in Tirol**



## Facharbeiters/in zur Nachbesetzung aus.

Der Aufgabenbereich umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen des städtischen Recyclinghofes bzw. des städtischen Bauhofes zu leisten sind, insbesondere Betreuung der Wertstoffsammelstellen, Betreuung des Sammelzentrums Augasse, Beratung der Bevölkerung, Straßenerhaltungsdienst, Winterdienst, Mäharbeiten und den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks. Bevorzugt werden Facharbeiter/innen aus den Berufssparten Elektrotechnik, Schlosser, Tischler oder Pflasterer/Steinsetzer.

### Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012; Unbescholtenheit; gesundheitliche Eignung; EDV-Kenntnisse; Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppen B und C (E erwünscht); bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)

Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbediensteten-verhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto € 2.685,50. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden), und von Nachweisen über den Schulabschluss sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, den 11.10.2024, an Herrn Michael Neuner, Stadtamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

**Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter**

## Koffermarkt und Flohmarkt

**Am Samstag, 12. Oktober werden am Stiftsplatz und am Oberen Stadtplatz gleich zwei außergewöhnliche Märkte stattfinden.**

**MARKTPLATZ.** Über 60 talentierte Handwerkerinnen und Selbstermacher haben ihre Koffer gepackt, um von 10 bis 17 Uhr eine Vielzahl ihrer handgefertigten Produkte am historischen Stiftsplatz anzubieten. Die Verkaufsstände schmücken ein bunter Mix aus Koffern in allen Formen und Größen – von Hutschachteln bis hin zu alten Reisetrüben – sie bieten zahlreiche Entdeckungsmöglichkeiten: von Baumperlen-Schmuck und Feen aus Keramik über handgefärbte Wolle, Pasch-Tellern bis hin zu regionalen Delikatessen und selbstgenähten Stirnbändern und Scrunchies.

Zwischen 11 und 14 Uhr sorgt das Duo „Acoustic Chocolate“ für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Für das leibliche Wohl

ist ebenfalls gesorgt: Priska und Elke verwöhnen BesucherInnen direkt aus ihrem „Kochschlitt'n“, wo sie köstliche, selbstgemachte Speisen aus frischen, regionalen Zutaten sowie erfrischende Getränke zubereiten.

### Von und für Kinder

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre können am Oberen Stadtplatz nicht mehr benötigte Schätze aus ihren Kinderzimmern zum Tauschen und Verkaufen anbieten. Am 12. Oktober und 9. November sind die Kinderflohmärkte schon ausgebucht. Gerne kann man sich für die Warteliste vormerken unter [info@hall-in-tirol.at](mailto:info@hall-in-tirol.at).

Mehr Information unter:  
[www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)  
**Veranstaltungskalender**

BEZAHLTE ANZEIGE



# TUSCH

INSTALLATIONSGES. M. B. H.  
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717  
[office@tusch-hall.at](mailto:office@tusch-hall.at) · [www.tusch-hall.at](http://www.tusch-hall.at)



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter beim Eröffnungstanz am Freitag.



Rund ums Freudenfeuer am Samstagabend wurde getanzt, gelacht und gefeiert.

# „Jubelrufe“ über das Freudenfeuer

Tausende BesucherInnen erfreuten sich am bunten Treiben des dreitägigen Mittelalterfestes in der Altstadt.

**FEST.** Mit viel Begeisterung wurden die kleinen und großen Besucher des Freudenfeuers vom Stiftsgarten über den Oberen Stadtplatz bis zum Marktanger und dem Altstadtpark empfangen. An den Marktständen wurden Waren aus heutiger und vergangener Zeit feilgeboten. Handwerker führten ihre Künste mit historischen Techniken vor. Beim Schwertkampf wurden die Klingen gekreuzt und beim Wetschießen mit der Armbrust wurde die Treffsicherheit gefeiert. War der Eröffnungstag mit der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und einem ersten Tänzchen noch verregnet,

konnte sich das Organisationsteam über Wetterbesserung freuen. Sehr zur Freude der Darstellergruppen, lebten sie doch zum Teil in ihren authentisch nachgebauten Zelten den historischen Alltag nach. Höhepunkt war das Freudenfeuer, dessen Anzünden vom Bürgermeister persönlich überwacht wurde. Zu diesem Anlass spielte Musik auf und es wurde ausgelassen getanzt. „Wieder einmal hat unser Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco unter tatkräftiger Unterstützung von Petra Pöschl (Stadtmarketing) Hall auf eine Zeitreise ins Mittelalter geschickt. Die perfekt organisierten drei Tage haben

Jung und Alt begeistert und eigentlich würde man sich wünschen, das Freudenfeuer jedes Jahr erleben zu dürfen. Eines ist klar und das sagten auch viele Besucher: So ein Fest passt eigentlich nur in eine Stadt: Nämlich Hall! Einen stimmungsvolleren Rahmen dazu wird es sonst nirgendwo anders geben“, gratuliert und bedankt sich GR Christoph Sailer, Obmann Kultur- und Integrationsausschuss.



Das engagierte Team im Hintergrund: Mag. Petra Pöschl (Stadtmarketing), Larissa, Dominik und Johnny Fischer BA (Haller Börsl) mit Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco (v.l.).

## Erster großer öffentlicher Auftritt

Haller Mädchenverbindung K.Ö.St.V. Stellaria feierte Fahnenweihe.



Die neu gegründete Haller Mädchenverbindung K.Ö.St.V. Stellaria feierte ihren ersten öffentlichen Auftritt. In der Heilig-Geist-Kirche wurde die Fahne der Verbindung von Pater Tobias Koszogovits geweiht und anschl. feierten die Stellaren mit ihren Gästen von befreundeten Verbindungen von Bregenz bis Wien ihren Publikationskommers in der Burg Hasegg. Im Bild vorne v.l. Elisabeth Schiestl, Fahnenpatin Mag. Bruni Fröschl, Mirjam Berger, Fahnenpatin Anna Radauer BSC, Elena Rief und Pater Tobias Koszogovits. Hinten v.l. die Abordnung VFM (Verband farbentragender Mädchen) und Chargierte der Sternkorona.



Viel Treffsicherheit mit der Armbrust war am historischen Schießstand gefragt.

BEZAHLTE ANZEIGE



# Wir Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.  
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

**Container-Dienst** auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

# Ein kunterbuntes Programm für den Stromboli-Nachwuchs

Im Herbst und Winter dreht sich vieles um rebellische Wald-VerteidigerInnen, krähende Kühe, ein genervtes Rotkäppchen, einen heimatlosen Igel und ein tierisch komisches Clown-Duo.



Figurentheater Pantaleon: „Rotkäppchen hat keine Lust“.

**KULTUR.** Im Rahmen von „Zurück in die Zukunft – Klimakultur im Vulkan“ präsentiert das Kulturlabor Stromboli am Sonntag, 13. Oktober um 15 Uhr das Theater Sgaramusch (CH) mit dem Stück Urknall – Am Anfang regnete es Kühe, 5+. Auszug: Aus dem Chaos entstehen Weltordnungen. Nora und Colombo machen sie wieder kaputt. Und was sagt die Erde dazu? „Urknall“ ist ein Feuerwerk an Poesie und Lärm. Ein lustvolles Experiment über die Widersprüchlichkeit des Menschen. Und eine Liebeserklärung an das Leben auf der Erde.

Die Projektpräsentation Hall Reloadet findet am Freitag, 18. Oktober im Rahmen von YUKUMOOKT – YUnges KULTur MONat OKTOber statt. Das Kulturlabor Stromboli und die Galerie St. Barbara/musik+ laden Kinder und Jugendliche ins ehemalige Waltl-Eisenwarengeschäft, Oberer Stadtplatz ein, sich musikalisch und architektonisch mit ausgewählten Leerstän-

den in der Stadt Hall zu beschäftigen. Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei!

Das Figurentheater Pantaleon gibt am Sonntag, 3. November um 15 Uhr ein Gastspiel mit dem Stück „Rotkäppchen hat keine Lust“ ab 6 Jahren. Wieder einmal ist der Wolf alleine in seiner Höhle aufgewacht. Er hat Hunger und legt sich auf die Lauer. Da kommt tatsächlich ein Mädchen des Weges. Es trägt eine rote Kappe, hat einen Korb mit Geschenken dabei und: Es ist sehr, sehr schlecht gelaunt ...



Der Igel Bernhard, ein Theaterstück von Madeleine Weiler.

Der Igel Bernhard ist ein Theaterstück von Madeleine Weiler ab vier Jahren, das am Sonntag, 10. November um 11 Uhr im Stromboli zu sehen sein wird. Natur und die Erhaltung unserer Tierwelt sind wichtige Themen, die hier spielerisch aufbereitet werden. Das junge wie auch das erwachsene Publikum erhält spannende Einblicke in die Lebensweise und Probleme des Igels.

Mehr Information und Reservierungen unter: [www.stromboli.at](http://www.stromboli.at)



Die Paarberatung ohne Skript und Gnade als humorvolles Impro-Theater.

## Hase, wir müssen reden

Neue Impro-Comedy des Theaters Szenario ab 19. Oktober jeden Samstag um 20 Uhr im Theater im Sudhaus/Lobkowitzgebäude.

**KULTUR.** Nach 17 ausverkauften „Falschen-Hasen-Krimis“ kommt bereits der nächste schonungslose Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums! Das Theater Szenario Hall ist im Bereich Bühnenimprovisation seit über zwanzig Jahren das größte und experimentierfreudigste Ensemble Tirols.

Hand aufs Herz: Liebes- und Paar-Beziehungen sind eine komplizierte Angelegenheit und konfrontieren uns mit unseren grundlegenden Lebensfragen! „Hase, wir müssen reden.“ - die improvisierte Comedy-Serie zum großen Thema Liebe. Das Theater Szenario durchleuchtet gnadenlos alle möglichen Formen partnerschaftlicher Höhenflüge und Höllenritte. Prädikat: berührend, überraschend und böse!

Es spielen: Danja Außerhofer, Sara Cristelli, Marcus Freiler, Andrea Frenademetz, Johanna Huter, Maria Klingler, Wolfgang Klingler, Lena Middeldorf, Celina Moser, Brigitte Neumaier, Sandra Pittl Schwab, Simone Ralsler, Felix Söllner, Anja Sturzeis, Marlene

Töchterle, Blanca Unterberger und Manuel Wenda. Idee und Konzept: Felix Söllner und Wolfgang Klingler, Live-Musik: Oliver Som, Lichtdesign: Wolfgang Viertel-Strasser, Fotografie: Mathias Brabetz, Grafik: Gritta Heimerdinger, Projektleitung: Wolfgang Klingler;

### Was kommt als nächstes?

Ab 31. Dezember zeigt das Theater Szenario die Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Weitere Informationen und Tickets unter: [www.theater-szenario.at](http://www.theater-szenario.at)

### INFORMATION

#### Termine und Tickets

Sitzungen: 19. und 26. Oktober, 2., 9., 16., 23. und 30. November und 7. Dezember, Beginnzeit: 20 Uhr. Vollpreis: 19,- Euro, ermäßigt 15,- Euro. Ein Euro Rabatt-Abzug gibt es für alle, denen eine Sitzung nicht ausreicht.



Theater Sgaramusch (CH): Am Anfang regnete es Kühe ...

# Herbstmarkt des Bauernmarktes

Am Samstag, 19. Oktober von 9 bis 13 Uhr werden neben dem traditionellen Bauernmarkt saisonale landwirtschaftliche Erzeugnisse und Schmankerln aus der Region präsentiert.

**FEIER.** Vor nunmehr 34 Jahren erinnerte man sich an die Bedeutung von Hall als Marktplatz und rief den Haller Bauernmarkt ins Leben. Damals diente er zur Belebung der Altstadt und als Gegenbewegung zu den Einkaufszentren, die in ungezügelter Geschwindigkeit die Menschen in die Speckgürtel und aus den Städten zogen. Dass inzwischen ein allgemeiner Trend zu Regionalität und Originalität, als Antwort auf die Globalisierung und ihre Folgen, entstanden ist, wertet den Markt zusätzlich auf. „Zurück zur Natur und zu den Wurzeln“ lautet das Motto einer ganz neuen Zielgruppe, die einzigartige und naturbelassene Produkte favorisiert. Am Samstag, 19. Oktober werden zum üblichen Angebot saisonale landwirtschaftliche Erzeugnisse und Schmankerln aus der Region präsentiert. Einlagerungsaktionen machen Lust auf die Jahreszeit. Beim Glücksrad gibt es kleine aber feine Sofortgewinne.



Beim Stand vom Biohof Lumperer kann Sauerkraut eingeschnitten werden.

Das große Sauerkraut einschneiden beim Stand vom Biohof Lumperer: Es gibt die Möglichkeit, gemeinsam (bzw. unter Anleitung) Sauerkraut für die Fermentation einzuschneiden. Das Weißkraut ist am Stand zu erwerben und kann gleich direkt in einen Gärtopf gehobelt werden. Wer keinen Gär-

topf hat (oder ein kleines Gefäß zum Abfüllen), kann am Stand einen geeigneten Gärtopf kaufen und alle Jahre wieder verwenden. Für die musikalische Umrahmung sorgen Die AusHALLtigen (10 bis 13 Uhr) und die Jugendgruppe der Schuhplattler vom Trachtenverein Inntaler Thaur zeigen ihr Können.

## Einladung zum Weltmädchentag

Am Freitag, 11. Oktober ab 16 Uhr veranstaltet das Jugendzentrum Park In eine Feier anlässlich des int. Weltmädchentags mit Workshops, Spielen, jungen weiblichen Role Models und anschließender Party.

**SOZIALES.** Mit der größten Feier die dieses Jahr im Jugendzentrum veranstaltet wird, soll auf die Belange und Hindernisse mit denen Mädchen konfrontiert sind, aufmerksam gemacht und sensibilisiert werden. An diesem Tag lädt das Park In Frauen aus allmöglichen Bereichen, sowie Kunst/Kultur, Musik, Sport, Politik, Aktivismus usw. ein. Ziel ist es, einerseits Mädchen durch diverse Role Models zu empowern und andererseits die stereotypen Denkmuster der Gesellschaft aufzubrechen und kritisch zu betrachten. Herzlich Willkommen sind alle Jugendliche zwischen zwölf und 19 Jahren, sowie alle JugendarbeiterInnen, die Jugendliche aus ihren Einrichtungen begleiten (im Sinne der Niederschwelligkeit).

## 18. Haller Saitenspiele

Am Mittwoch, 16. Oktober um 20 Uhr bildet das Konzert mit Gottfried David Gfrerer den Auftakt der Konzertreihe in der Burg Hasegg.

**KULTUR.** Im Oktober und November werden an drei Abenden hochklassige Konzerte veranstaltet, welche die reiche Vielfalt der Gitarre im gewohnt intimen Rahmen präsentieren. Starke Musikerpersönlichkeiten von internationalem Format prägen das Programm. Gottfried David Gfrerer gilt als

einer der besten Slide-Gitarristen Europas. Er mixt Rootsmusik aus den USA und Europa mit modernen Strömungen. Archaische Elemente verschmolzen mit virtuosen Passagen prägen seine unverkennbaren Lieder. An seinen exquisiten Stücken und Liedern werkt er ebenso sorgfältig, wie er seine Resonator-Gitarren baut. Gfrerers einzigartiger Gitarrensound ist mittlerweile unter „Gfrerersound“ in der Musikwelt bekannt – mit ein Grund, warum er auch international Erfolge feiern kann und als Dozent an die „London Music School“ geholt wurde.

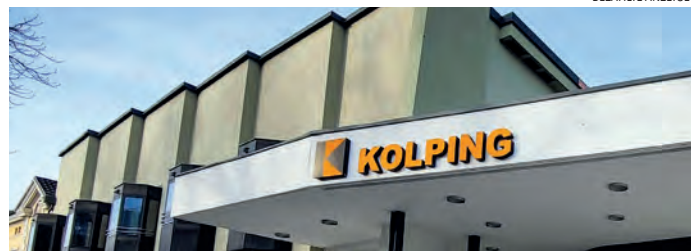
Das Tiroler Duo Martin Mittertner (Tenor) und Saitenspiele-Organisator Martin Wesely (Gitarre) geben am Mittwoch, 6. November um 20 Uhr ein weiteres Konzerthighlight. Den Abschluss der 18. Saitenspiele bildet am Donnerstag, 21. November um 20 Uhr das Eduardo Pinheiro Quartett.

Mehr Information und Tickets unter:  
[www.saitenspiele.com](http://www.saitenspiele.com)



Gottfried Gfrerer

BEZAHLTE ANZEIGE



## Hausmeister/-in/-paar für das Kolpinghaus Hall gesucht

Die Kolpingsfamilie Hall sucht ab Februar 2025 eine/n engagierte/n Hausmeister/-in oder Hausmeisterpaar!

### Ihre Aufgaben:

- Hausbetreuung inkl. Kleinreparaturen
- Reinigung
- Garten- und Parkplatzbetreuung
- Betrieb des Vereinsbuffets

### Unser Angebot:

- 4-Zimmer-Wohnung (85 m<sup>2</sup>) mit Autoabstellplatz
- Betrieb des Vereinsbuffets

Bitte senden Sie Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf an:  
[info@kolpinghall.at](mailto:info@kolpinghall.at)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

# Der Start in besondere Lehrausbildung

Wohn- und Pflegeheime Hall freuen sich über das Interesse bei den Jugendlichen für den Gesundheitsberuf.

**GESUNDHEIT.** Der Start der Pflegelehre ist ein Meilenstein in der österreichischen Pflegelandschaft. Eine der Zugangsvoraussetzungen für den Eintritt in den Beruf der professionellen Pflege ist das Mindestalter, vor dem 17. Lebensjahr ist keine Ausbildung möglich. Nach jahrzehntelangen Diskussionen ist es nun gelungen, die Pflegelehre zu etablieren und damit bereits sehr jungen Menschen den Eintritt in den Beruf zu ermöglichen. Diese Altersgruppe war für die Pflege lange nicht greifbar, sie gingen in andere Berufe weil die Ausbildung erst mit 17 möglich ist. Unsere Lehrlinge haben nun bereits mit dem 15. Lebensjahr die Möglichkeit, das Haus selbst kennenzulernen, sie dürfen bereits mit unseren BewohnerInnen in Kontakt treten, sie führen Gespräche, begleiten unsere Menschen bei Festen und Feiern und leisten bis zum 17. Lebensjahr einen wertvollen Beitrag in der Gestaltung des Tages. Für unsere Lehrlinge bietet sich die Möglichkeit, Beziehung zu lernen, Erfahrungen in Kommunikation zu sammeln und Abläufe kennenzulernen. Ab dem 17. Lebensjahr dürfen sie bei der Grundpflege mitarbeiten und die Körperpflege nach gründlicher Einschulung übernehmen. Ein weiterer wesentlicher Teil kommt der theoretischen Ausbildung zu. Neben der Berufsschule halten wir im Haus wöchentliche Seminare für unsere Lehrlinge ab,



Im Bild v.l. Dr. Bernhard Knapp (Stadtamtsdirektor), Christine Gruber (Pflegedienstleitung), Hannah-Sophia Arl (Lehrling), Daniel Wirtenberger (Wirtschaftsleiter und stv. Heimleitung), Selina Embacher und Safa Al Toba (Lehrlinge), Isabella Haag (Stv. Pflegedienstleitung), Afnan Ammoura (Lehrling) und Mag.a Julia Schmid (1. Bürgermeister-Stellvertreterin).

sie erhalten Lern- und Arbeitsaufträge, welche abzuarbeiten sind. Die Lehrzeit dauert drei Jahre, sie schließen mit dem Pflegeassistenten ab. Die Lehre zum Pflegefachassistenten dauert vier Jahre.

Nachdem wir uns sehr darüber freuen, dass die Nachfrage nach einem Lehrplatz relativ groß ist wollen wir unsere neuen Lehrlinge immer besonders willkommen heißen. Wir wollen auch gleich

von Beginn an unseren Dienstgeber, die Stadtgemeinde Hall, samt den historischen Räumlichkeiten vorstellen, damit die Lehrlinge die Stadtführung auch als greifbar erleben können und dies kein fernes Konstrukt ist. Unser Bürgermeister Dr. Margreiter hat sich bereit erklärt, unsere Lehrlinge zu begrüßen und ebenso willkommen zu heißen. Heuer war er kurzfristig verhindert, dankenswerterweise haben unse-

re 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid und Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp die Begrüßung übernommen. Vier Lehrlinge haben heuer gestartet, drei Lehrlinge im März des Jahres. Für uns und unsere BewohnerInnen ist es eine wohlthuende Erfahrung, so junge und engagierte Menschen im Haus zu haben.

Christine Gruber, MMH, Pflegedienstleitung der Wohn- und Pflegeheime Hall

## KLEINANZEIGEN

■ **Gesundes Becken und Hormonsystem!?** Möglich mit: Aviva-Basis-Seminar, Samstag, 12. Oktober 2024, 9 bis 13h, Hall. Info: Claudia Kastner, Tel. 0650/2902608, [www.aviva-methode-tirol.at](http://www.aviva-methode-tirol.at)

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall gibts preiswerte Herbst-/Winterbekleidung, Schuhe/Stiefel, Sport-/Berg-/Kletter-/Reitbekleidung, Matschbekleidung, Kraxe, Fahrradsitz auch schon Schibekleidung/-ausrüstung, Eislauf-/Eishockeyschuhe, aktuell Halloween-Kostüme sowie viele tolle Spiele, Spielsachen,**

Puzzle, Bücher, CD/DVDs! Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! DO 9–12, FR 9–17 u. SA 9:30–12 Uhr Tel. 0680/2229412; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Äpfel, Tomaten und Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner,

Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/749042

■ **VHS Hall: Wir suchen ab sofort eine verlässliche Reinigungskraft** für 1 bis 2 Mal pro Woche, bei flexibler Zeiteinteilung. Tel. 05223/45888, Mo bis Do von 9–11 Uhr bzw. E-Mail: [hall@vhs-tirol.at](mailto:hall@vhs-tirol.at)

■ **Reinigungskraft für kleinen Haushalt in Hall gesucht.** Jede zweite Woche für ca. 2,5 Stunden oder mehr nach Vereinbarung. Tel. 0664/2227709

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com)

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**Ablinger Garber**

**Dinkhauser Kartonagen**